

**Urteil des Gerichts vom 12. Juli 2017 — Estland/Kommission****(Rechtssache T-157/15) <sup>(1)</sup>****(EGFL und ELER — Von der Finanzierung ausgeschlossene Ausgaben — Von Estland getätigte Ausgaben — Cross-Compliance — Begründungspflicht — Verhältnismäßigkeit — Grundsatz der guten Verwaltung — Rechtssicherheit)**

(2017/C 283/48)

Verfahrenssprache: Estnisch

**Parteien**

Klägerin: Republik Estland (Prozessbevollmächtigte: zunächst K. Kraavi-Käerdi, dann N. Grünberg)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: A. Sauka und E. Randvere)

**Gegenstand**

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/103 der Kommission vom 16. Januar 2015 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) getätigter Ausgaben von der Finanzierung durch die Europäische Union (Abl. 2015, L 16, S. 33), soweit er von der Republik Estland getätigte Ausgaben in Höhe von 691 746,53 Euro betrifft

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Republik Estland trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.

<sup>(1)</sup> ABl. C 190 vom 8.6.2015.

**Urteil des Gerichts vom 20. Juli 2017 — Diesel/EUIPO — Sprinter megacentros del deporte  
(Darstellung eines gebogenen und Winkel aufweisenden Strichs)****(Rechtssache T-521/15) <sup>(1)</sup>****(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung einer Unionsbildmarke, die einen gebogenen und Winkel aufweisenden Strich darstellt — Ältere Unionsbildmarke, die den Großbuchstaben „D“ darstellt — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009)**

(2017/C 283/49)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

Klägerin: Diesel SpA (Breganze, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Gaul, M. Frank, A. Parassina und K. Dani)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: J. Ivanauskas und A. Folliard-Monguiral)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Sprinter megacentros del deporte, SL (Elche, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: S. Malynicz, QC)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 18. Juni 2015 (Sache R 3291/2014-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Diesel und Sprinter megacentros del deporte

**Tenor**

1. Die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 18. Juni 2015 (Sache R 3291/2014-2) wird aufgehoben.
2. Das EUIPO trägt seine eigenen Kosten sowie die Kosten der Diesel SpA.
3. Die Sprinter megacentros del deporte, SL trägt ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL C 381 vom 16.11.2015.

---

**Urteil des Gerichts vom 20. Juli 2017 — Basic Net/EUIPO (Darstellung dreier vertikaler Streifen)**

(Rechtssache T-612/15) <sup>(1)</sup>

*(Unionsmarke — Anmeldung einer Unionsbildmarke, die drei vertikale Streifen darstellt — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Keine durch Benutzung erworbene Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 3 der Verordnung Nr. 207/2009)*

(2017/C 283/50)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Parteien**

Klägerin: Basic Net SpA (Turin, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt D. Sindico)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigter: L. Rampini)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 14. August 2015 (Sache R 2845/2014-1) betreffend die Anmeldung eines Bildzeichens, das drei vertikale Streifen darstellt, als Unionsmarke

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Basic Net SpA trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABL C 7 vom 11.1.2016.

---

**Urteil des Gerichts vom 20. Juli 2017 — Badica und Kardiam/Rat**

(Rechtssache T-619/15) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen angesichts der Lage in der Zentralafrikanischen Republik — Einfrieren von Geldern — Beschluss zur erstmaligen Aufnahme — Liste der Personen und Organisationen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden — Aufnahme der Namen der Kläger — Umsetzung einer Resolution der UNO — Begründungspflicht — Verteidigungsrechte — Unschuldsvermutung — Offensichtlicher Beurteilungsfehler)*

(2017/C 283/51)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Kläger: Bureau d'achat de diamant Centrafrique (Badica) (Bangui, Zentralafrikanische Republik) und Kardiam (Antwerpen, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt D. Luff und Rechtsanwältin L. Defalque)